

Rechenschaftsbericht Agility 2021

Liebe Sportfreunde des SGSV Sachsens,

Am 29.08.2021 wurde ich auf der Jahreshauptversammlung unseres Landesverbandes unverhofft zur Obfrau für Agility gewählt. Ich wusste nicht genau, welche Aufgaben dieses Amt beinhaltet, doch es schien wohl so, dass die Wahl nur zwischen mir und einer Nicht-Besetzung bestand und ich wollte doch meine Sportart Agility nicht ohne Obperson belassen.

Vorangegangen waren dieser Situation einige Austritte von Hundesportvereinen mit Schwerpunkt Agility incl. des vorherigen Obmannes. Von den verbliebenen Sportfreunden unserer schönen Sportart sah sich wohl niemand berufen, in seine Fußstapfen zu treten.

All dies konnte ich jedoch in den 10 Minuten, die ich Bedenkzeit hatte, nachdem ich erfuhr, dass kein Obpersonenkandidat zur Auswahl stand, kaum überblicken. Und so ahnte ich nicht, dass mein neues Amt mich nun vor die Herausforderung stellen sollte, nicht nur überhaupt herauszufinden, was meine neuen Aufgaben als Obfrau im Allgemeinen sein würden, sondern irgendwie auch ganz konkret herauszufinden, was unsere Agility-Sportler umtreibt und was ihre Wünsche im SGSV Sachsen für die Zukunft sind und wie ich ihnen dabei helfen könnte, diese zu erfüllen. Nebenbei muss ich, die ich zwar Agility-Übungsleiterin bin, jedoch keine Leistungsrichterin und die ich auch nicht allzu viel Turnierfahrung habe, all das Wissen versuchen aufzuarbeiten, das ich brauchen würde, um all die großen und kleinen Fragen der Agility-Sportler zu beantworten.

Und ich kann euch sagen, nach 5 Monaten Amtszeit sind diese Anfangshürden noch längst nicht genommen. Mit jeder Zeit, die ich in mein Obamt investiere, puzzelt sich das Gesamtbild Teilchen für Teilchen weiter zusammen, doch bevor das Ganze zu einer routinierten Aufgabe wird, mag sicher noch eine ganze Weile vergehen. Ich habe in den letzten Monaten sehr, sehr viele nette Sportfreunde kennengelernt, die mir weiterhelfen konnten und das sowohl bundeslandübergreifend als auch sportartenübergreifend und ich bin jedem Einzelnen sehr dankbar. Auch Sportfreunde in meinem eigenen Verein, den Dobermännern Reick e.V. aus Dresden, helfen mir tatkräftig z.B. beim Lesen und Interpretieren der immer wieder neu veränderten Corona-Not-Verordnung.

Ich sehe bei den verbliebenen Agility-Sportlern im SGSV Sachsen einen großen Wunsch, ihrem Verband treu bleiben zu können und eine Hoffnung auf eine gemeinsame gestärkte Zukunft, die aus den Unruhen der letzten Zeit hervorgehen kann.

Neben Agility bin ich kommissarisch auch für die aufstrebende Sportart Hoopers im SGSV verantwortlich. Hier sehe ich eine große Neugier bei den Sportfreunden auf diese neue Sportart und die Hoffnung, dass der SGSV Sachsen diese bald gleichberechtigt mit den anderen bereits vertretenen Sportarten anerkennen wird.

Das Sportjahr 2021

Wie auch schon das Vorjahr war das sportliche Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie geprägt, die viele große Veranstaltungen verhindert hat und allen Sportfreunden das Training erschwert hat. In den Wintermonaten sowohl zu Beginn als auch zum Ende des Jahres gab es Lockdowns, die die Schließung von Sportstätten zur Folge hatten. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertrat hier die Meinung, dass Hundesport nicht als Sport im Sinne der Corona-Not-Verordnungen zu werten sei, was zu Verwirrungen unter den Sportfreunden sorgte

und noch sorgt. Der Landessportbund sowie einige Gemeinden vertreten eine gänzlich andere Meinung. In der Folge konnten einige Vereine trainieren, während andere geschlossen blieben.

In den warmen Monaten wurden sehr viele Einschränkungen vorübergehend zurückgenommen, so dass viele Turniere stattfinden konnten. Die anhaltende Ungewissheit und die Sorge vor jederzeit möglichen neuen Einschränkungen haben jedoch die Freude sicherlich überall getrübt und eine langfristige Planung stark eingeschränkt.

Die SGSV-Meisterschaft ist daher ausgefallen.

Die dhv Meisterschaft wurde ebenfalls abgesagt.

Die VDH-DM/DJM wurde vom 04./05.12.2021 auf den 07./08.05.2022 verschoben.

Die Ausbildung sowie Trainerschein-Verlängerung der Agility-Übungsleiter haben wir 2021 zwar weiter verfolgt, doch auch hier hat Corona die Planung beeinträchtigt. In Zusammenarbeit mit dem LV Berlin-Brandenburg konnten wir eins von 2 geplanten Wochenenden zum Übungsleiterlizenzerwerb durchführen. Hierfür danke ich dem Hundesportverein Pfote drauf! Für seine Gastfreundschaft. Das zweite geplante Wochenende mussten wir leider aufgrund der sehr angespannten Corona-Situation ausfallen lassen. Dafür entschied sich der SGSV für alle Übungsleiter die Lizenz bis Ende 2022 automatisch zu verlängern.

Im Hoopers konnten bei der Sachkundeschulung in Berlin-Brandenburg auch 2 Sportfreundinnen aus dem SGSV Sachsen ihre Übungsleiterlizenz erwerben.

Ausblick 2022

Wir alle hoffen, dass sich die Situation rund um Corona normalisiert. Noch ist die Zukunft diesbezüglich nicht abzusehen. Impfpflicht? Alle Veranstaltungen ausschließlich unter 2G? Weitere Lockdowns? Oder tatsächlich schon dieses Jahr das Erreichen eines einigermaßen stabilen endemischen Zustands ohne weitere Einschränkungen? Wie sich 2022 diesbezüglich entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Turniere und Meisterschaften werden für die warmen Monate nun schon wieder geplant.

Auch die Ausbildung unserer Agility-Übungsleiter geht weiter voran. So sind für 2022 bereits eine Verlängerung sowie 2 Wochenenden zur Fachspezifik, davon eins in Mecklenburg Vorpommern sowie eins in unserem Landesverband, geplant.

Zum Jahreswechsel 22/23 erwartet uns eine neue PO. Wir sind gespannt, was sie bringen wird.

Auch im Hoopers können wir optimistisch nach vorne blicken. Die von Carola Böldt angekündigte Fachspezifik hat insbesondere bei unseren sächsischen Sportlern für viel Interesse gesorgt und so wird sie voraussichtlich zumindest teilweise in einem Verein unseres Landesverbands stattfinden.

Das erste Hoopers-Turnier wird außerdem dieses Jahr in unserem Landesverband abgehalten und viele Teilnehmer freuen sich bereits auf dieses Event. Einige weitere Vereine sitzen auch bereits in den Startlöchern und beraten intern, ob sie dieses Abenteuer ebenfalls wagen sollen. Hier tut sich etwas! Mindestens ein Hoopers-Seminar wird es im Landesverband 2022 ebenfalls geben. Sicher werden bald weitere folgen.

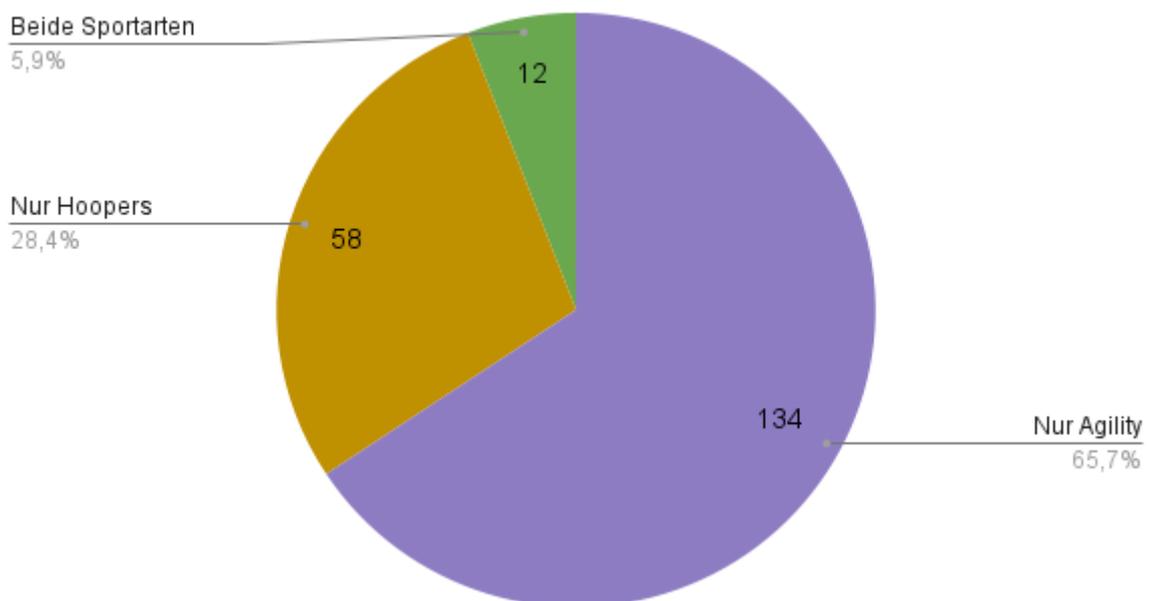
Agility- und Hoopers-Statistik

In den letzten Wochen bin ich nicht müde geworden, bei euch nachzubohren und von allen Vereinen, die nach meinem Wissensstand Agility oder Hoopers anbieten, eine kleine Statistik anzufordern, um das Gesamtbild dieser beiden Sportarten im Landesverband abbilden zu können. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Von 27 Agility-Vereinen, die ich anscrieb, meldete sich einer zurück, der kein Agility mehr anbot, von 16 Vereinen bekam ich eine Rückmeldung mit der angeforderten Statistik. Die anderen Vereine meldeten sich bisher trotz mehrmaliger Aufforderung nicht zurück. Ich hoffe, die Beteiligung steigt im nächsten Jahr noch etwas an.

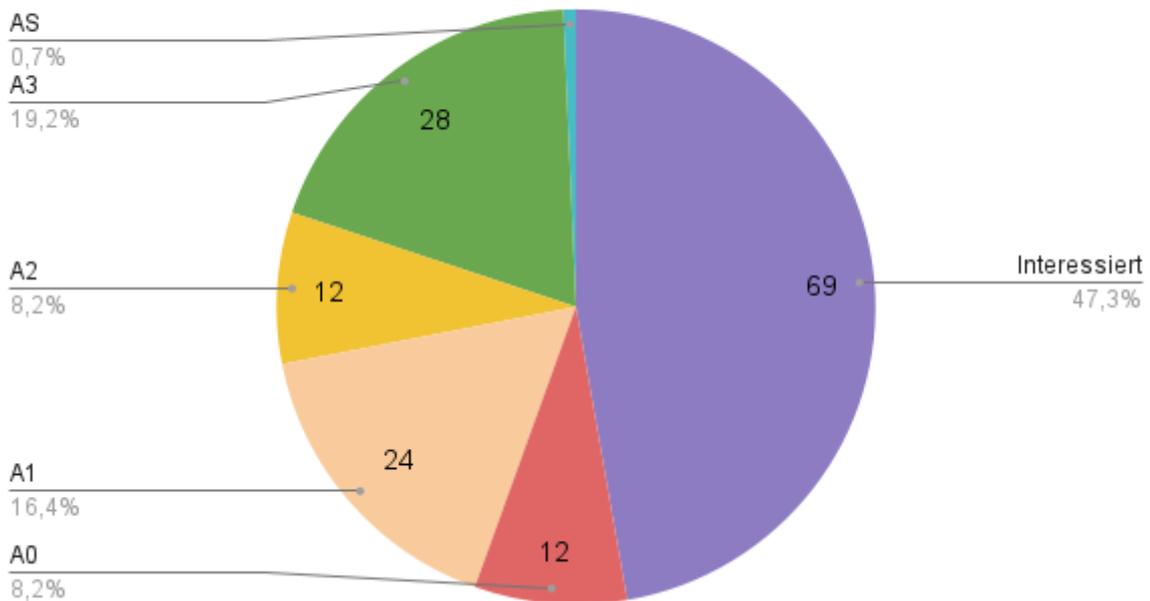
Von 12 mir bekannten Vereinen, die bereits Hoopers trainieren oder in der Vergangenheit Interesse an Hoopers bekundet hatten, meldeten sich 10 Vereine zurück.

So kam ich auf insgesamt 146 Sportfreunde, die in 18 SGSV-Sachsen-Vereinen Agility trainieren. Viele Vereine trainieren auch mit Gästen, die dem SGSV Sachsen noch nicht beigetreten sind. Diese spiegeln sich in der Statistik nicht wieder. Hoopers trainieren aus 11 verschiedenen Vereinen 70 von unseren Sportfreunden. Es gibt hierbei eine Überschneidung von 12 Sportlern, die für beide Sportarten in die Statistik einfließen. So komme ich auf insgesamt 204 mir zurückgemeldeten Sportlern, die in unserem Landesverband im Hoopers oder Agility aktiv sind.

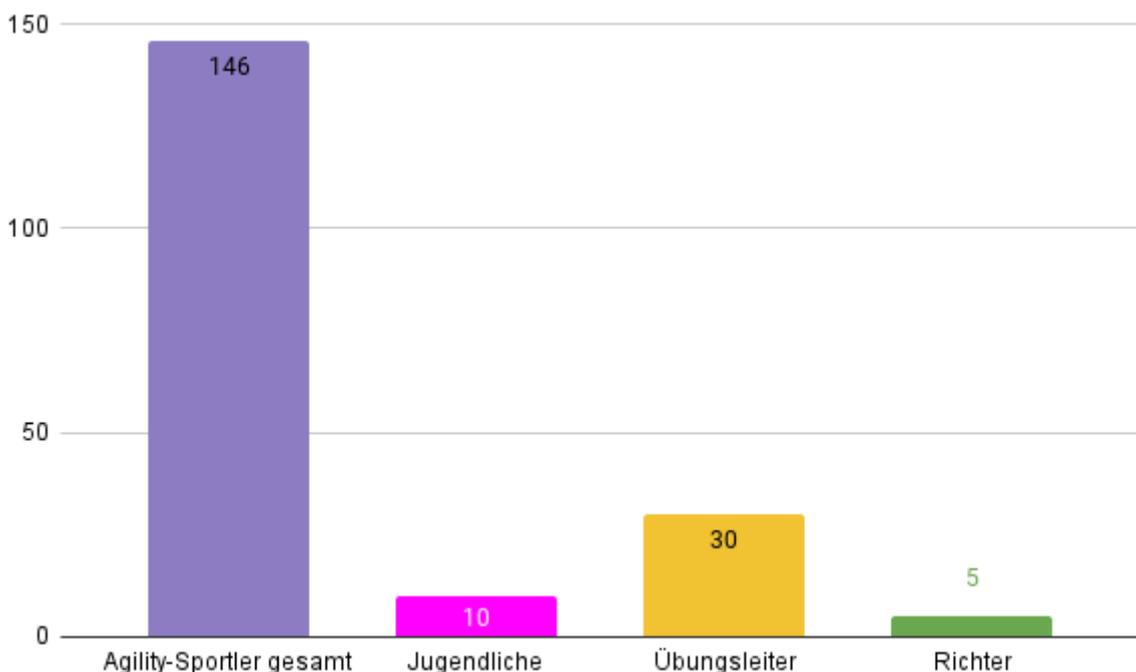
Hoopers- und Agility-Sportler im SGSV Sachsen Januar 2022



Sportlicher Leistungsstand der Agilitysportler Januar 2022

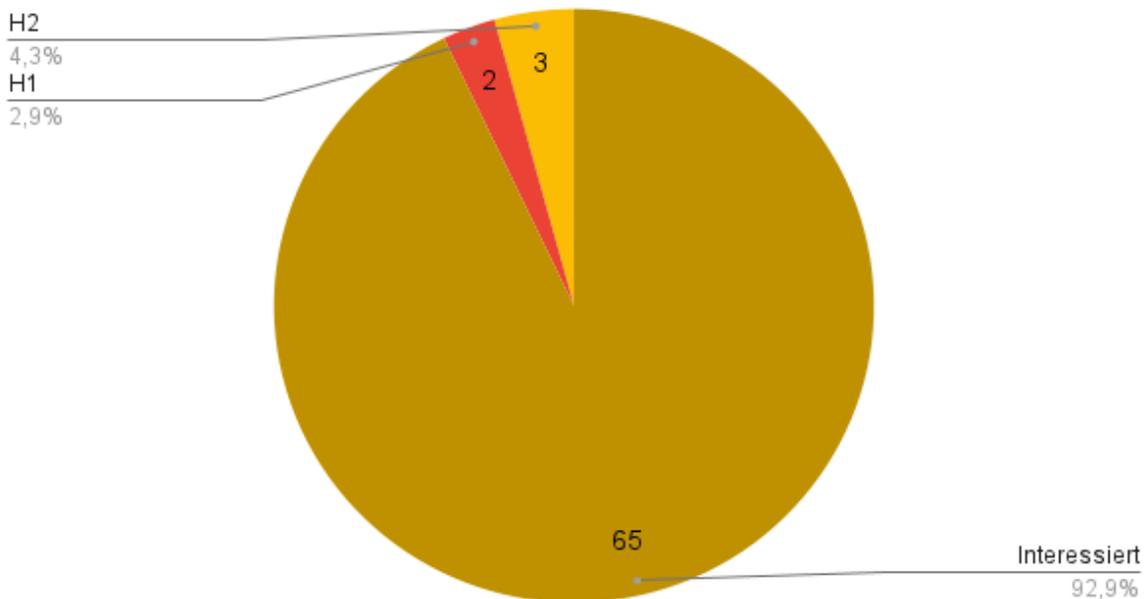


Die Sportfreunde sind auf alle Leistungsklassen verteilt. Einer startet bei den Senioren, 28 im A3, 12 im A2, 24 im A1 und 12 im A0. Die restlichen Sportler sind entweder noch im Aufbau, haben keine Turnierambitionen oder zumindest längere Zeit an keinem Turnier teilgenommen. Ich habe sie für die Statistik als „interessiert“ zusammengefasst.

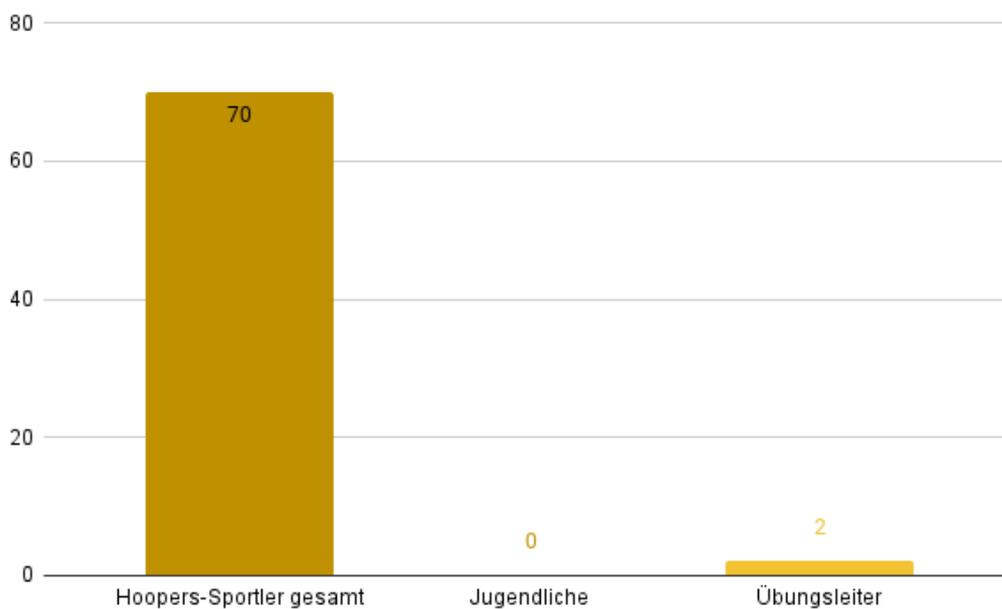


Unter den mir zurückgemeldeten Agility-Sportlern befinden sich 30 Übungsleiter sowie 5 Richter. Von den 146 Agility-Sportlern sind nur 10 Jugendliche. Hier zeigt sich, dass ein gezieltes Angebot für Jugendliche sicherlich wünschenswert wäre.

Sportlicher Leistungsstand der Hoopersportler Januar 2022



In der bei uns noch jungen Sportart Hoopers gibt es hingegen nur sehr wenige, die bereits aktiv Turniere laufen. 2 Sportler wurden mir zurückgemeldet, die H1 laufen und 3 Sportfreunde im H2. Die meisten beginnen jedoch gerade erst, in die neue Sportart hinein zu schnuppern. Übungsleiter haben wir im Landesverband bisher nur 2 und noch keine Leistungsrichter. Ebensovienig Jugendliche.



Ich denke, hier werden wir in den nächsten 1-2 Jahren eine starke Veränderung sehen. Die Turnierläufer werden zunehmen, da auch mehr Turniere in erreichbarer Nähe angeboten werden. Auch insgesamt werden noch sehr viele Interessenten dazukommen, da die Einstiegshürden gering sind und die Sportart sich für sehr viele Mensch-Hund-Teams eignet.

Ich freue mich, diese junge Sportart in ihren Kinderschuhen bei uns im SGSV Sachsen begleiten zu dürfen. Zugleich gehe ich davon aus, dass der organisatorische Aufwand aufgrund steigender Beliebtheit schon bald den von Agility erreichen oder gar überschreiten wird.

Dies bedeutet natürlich auch eine Chance für uns im Landesverband, etliche neue Mitglieder anwerben und begeistern zu können.

Gleichzeitig hoffe ich sehr, dass auch Agility wieder neuen Schwung bekommt. Einige Sportfreunde haben uns zum Jahreswechsel verlassen. Aufgrund der Corona-Situation können viele Vereine Neulinge sicher schwieriger rekrutieren bzw. bei immer neuen Lockdowns interessiert halten.

Gleichzeitig gibt es momentan so viele Hundehalter in Deutschland wie nie. Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, manche davon für den Hundesport zu begeistern.

Agility ist ein anspruchsvoller Sport, für den nicht jeder Hund und nicht jeder Mensch in Frage kommen. Wer sich jedoch dafür entscheidet, kann sehr viel Freude haben. Lasst uns Interessierte mit offenen Armen empfangen und sie in die wunderbare Welt des Hundesports einführen.

Ich bin gespannt, was uns das Jahr 2022 alles bringen wird und wünsche euch allen wunderbare sportliche Erfolge!

20. Januar 2022

Anja Strubel

Obfrau für Agility